



Die Woche IM FOKUS 23/19



Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	
Deutschland	-0,23%	-0,47
Portugal	0,68%	-1,04
Italien	2,47%	-0,27
Griechenland	2,96%	-1,42
Spanien	0,63%	-0,79

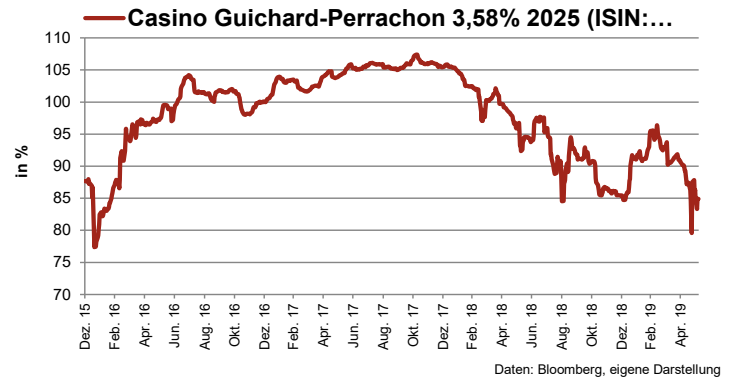
Indizes (Bonds)	YTD	w/w
REX-P	495,8	1,67
EB REXX (Staatsanl.)	203,0	1,66
IBOXX € Corp Non-Fin	241,2	4,18
IBOXX € Corp (alle)	232,8	4,11
BB EFFAS Gov (alle)	243,9	4,19

Stand der Daten: 05.06.2019

Futures	
BUND Futures	168,680
Bobl Futures	134,000
Schatz-Futures	112,095
US T-Note Futures	126,641
UK Long Gilt-Futures	130,920

Ralley – die 51,7% der Aktien (und 61% der Stimmrechte) des französischen Einzelhandelsunternehmens **Casino Guichard-Perrachon** (CGP) halten – hat ein Schutzmaßnahmenverfahren für die Dauer von sechs Monaten eingeleitet. Hintergrund sind die massiven Attacken auf die Wertpapiere der Unternehmensgruppe. Rallye hatte zum 31.12.2018 Kreditvereinbarungen in Höhe von 1,4 Mrd. Euro, bei denen als Sicherheit Aktien von CGP verwendet wurden. Durch immer wieder gezielte Angriffe auf CGP wurde dabei versucht Rallye in Schieflage zu bringen. – Mit dem Schutzmaßnahmenverfahren sind alle Schulden und Zinszahlungen bei Rallye vorübergehend eingefroren und das Unternehmen hat Zeit sich zu Restrukturierung. – Als Reaktion stufte S&P das Rating von CGP von „BB-“ auf „B“ und Moody's von „Ba3“ auf „B1“ herab. Als Begründung wurde die Unsicherheit bei den Verhandlungen zwischen Rallye und seinen Gläubigern und dessen Auswirkung auf CGP aufgeführt.

Die Wahrscheinlichkeiten für eine US-Zinssenkung nimmt von Tag zu Tag zu. Mittlerweile preist der Markt mit einer Wahrscheinlichkeit von 94% einen Zinsschritt bis zur Sitzung am 18.09.2019 ein.



Aktienmarkt

Deutschland	YTD	w/w
DAX-30	11.980,8	13,5%
MDAX	25.190,7	16,7%
TECDAX	2.790,7	14,1%
V-DAX	16,7	-28,8%

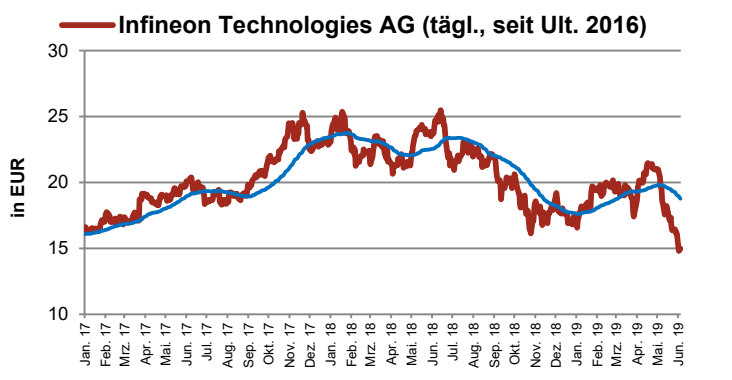
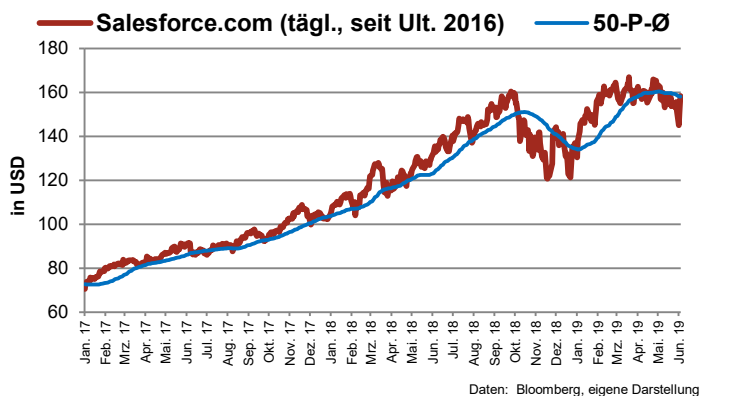
EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	3.340,0	11,8%
STOXX-600 (EU)	374,1	11,3%
S&P-500 (USA)	2.826,2	13,7%
NASDAQ (USA)	7.575,5	15,0%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	7.220,2	7,2%
SMI-20 (CH)	9.658,6	14,6%
Nikkei-225 (JP)	20.776,1	3,8%
KOSPI (KOR)	2.069,1	-16,1%

Der SAP Konkurrent **Salesforce** [i.B.], der seine Dienste hauptsächlich über die Cloud zur Verfügung stellt, berichtet in seinem Cloud Geschäft +24% Umsatzwachstum im abgelaufenen Geschäftsjahr. Immer mehr Kunden bevorzugen das Cloud Abo, statt einer einmaligen Lizenzgebühr. Die guten Cloud Wachstumsraten zeigen einen neuen Trend, von dem auch **SAP** und **Microsoft** profitieren werden.

Apple [i.B.] hat am Montag neue Software und Produkte vorgestellt. Besonders spannend für uns ist der Fokus auf neue Gesundheits-Apps für die Apple Watch. Obwohl noch relativ in den Kinderschuhen, könnte die Smartwatch die Kosten der Gesundheitsvorsorge (z.B. bei Diagnose, Früherkennung oder Monitoring), sowie den Markt von Kranken- und Lebensversicherungen in Zukunft revolutionieren und Mrd. einsparen.

Der deutsche Chiphersteller **Infineon** will für \$9 Mrd den US Konkurrenten **Cypress** übernehmen. Strategisch sicher ein richtiger Schritt, auch wenn der Kaufpreis sehr hoch erscheint. **Infineon** setzt mit dem Kauf auch auf eine Einigung im Handelsstreit zwischen den USA und China. Sollte es keine Lösung im Konflikt geben, dürfte der globale Bedarf für Halbleiter einen heftigen Dämpfer bekommen.





Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	60,6	13,9%
Mais (in Bushel)	414,8	10,5%
Weizen (in Bushel)	490,8	-4,1%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	1.330,4	3,8%
Platin (oz.)	802,8	0,8%
Kupfer (t)	5.807,0	-3,2%

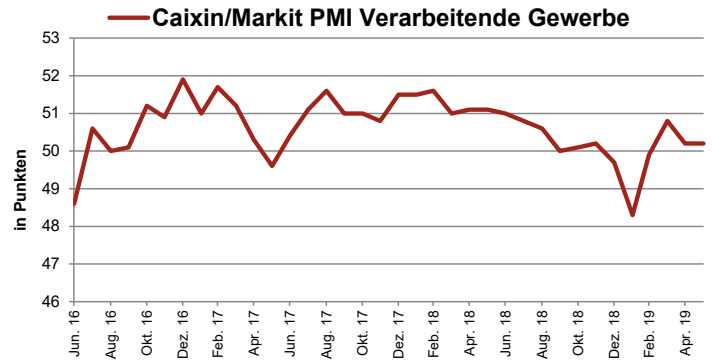
Stand der Daten: 05.06.2019

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,122	-1,9%
1 Euro = GBP	0,885	-1,8%
1 Euro = CHF	1,116	-0,9%

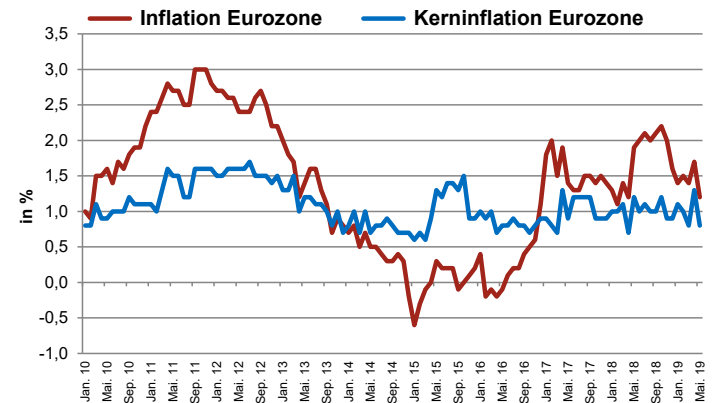
Der **Caixin/Markit Einkaufsmanger** Index für das Verarbeitende Gewerbe wird durch eine private Umfrage bei kleineren und mittleren Unternehmen in China ermittelt. Diese gelten als besonders exportorientiert. Für den Monat Mai wurde der Index mit 50,2 Punkten (Vm: 50,2 Punkten; [e]: 50,0 Punkten) gemeldet. Werte über 50 Punkte stehen dabei für eine Expansion der Aktivitäten. – Bereits in der Vorwoche wurde der offizielle Einkaufsmangerindex für die Industrie mit 49,4 Punkten (Vm: 50,1 Punkten; [e]: 49,9 Punkte) gemeldet.

Die **Inflationsdaten** für den Monat Mai zeigen, dass sich der Anstieg der Verbraucherpreise in **Deutschland** abgeschwächt hat. Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, sank die bereinigte Jahressteuerungsrate auf +1,4% (Vm: +2,1%; [e]: +1,3%). Damit wurde bestätigt, dass es sich bei dem Preisanstieg von 2,1% im April lediglich um einen Ausreißer auf Grund der späten Osterfeiertage gehandelt hat (Vgl. DWIF # 19/19). – Für die Eurozone ging die Inflationsrate sogar auf +1,2% (Vm: +1,7%; [e]: +1,3%) zurück. Die Kerninflation lag lediglich bei +0,8% (Vm: +1,3%; [e]: +0,9%). Damit entfernen sich die Inflationsdaten wieder deutlicher vom EZB-Ziel von nahe 2%.

Die **Arbeitslosenquote** erreichte in der **Eurozone** einen Wert von 7,6% (Vm: 7,7%; [e]: 7,7%) im April. Dies ist der tiefste Stand seit August 2008. Die niedrigsten Werte innerhalb der Eurozone verzeichnete **Tschechien** (2,1%) gefolgt von **Deutschland** (3,2). Die höchste Arbeitslosigkeit herrscht weiterhin in **Griechenland** (18,5%) und **Spanien** (13,8%).



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (06.06.2019)

AUS: Handelsbilanz
CAN: Internat. Warenhandel
NZL:

DE: Auftragseingang Industrie
DE: PMI Bauwesen
EZ: BIP Q1 (final)
GR: AI-Quote
EZ: **EZB-Zinsentscheid**

US: Handelsbilanz
US: Arbeitsmarkt-Daten
MEX: Bruttoanlageinvestitionen

Fr. (07.06.2019)

CHN: Devisenreserven
JP: Ausgaben priv. Haushalte
JP: Arbeitsmarkt Barlohne
CAN: AI-Quote

ES: VPI
DE: FR: Industrieproduktion
DE: FR: Handelsbilanz
IT: Einzelhandelsumsatz

US: **Änderung Beschäftigte**
US: AI-Quote
US: Durchsch. Stundenlöhne
US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]
US: Lagerbestände Großhandel

Mo. (10.06.2019)

CHN: Handelsbilanz
JP: Handelsbilanz
JP: BIP Q1 (final)
CAN: Baubeginne

IT; GR: Industrieproduktion
GR: VPI
IRL: Kfz-Neuzulassungen
GB: Industrieproduktion
GB: Handelsbilanz

Di. (11.06.2019)

JP: Geldmenge M2/M3
JP: Maschinenwerkzeugaufträge
RUS: Handelsbilanz
AUS: Geschäftsvertrauen

ES: Handelsbilanz
GB: Leistungsbezieherquote
GB: Änderg. AI'ansprüche

US: PPI
MEX: Industrieproduktion
MEX: Intern. Reserven

Mi. (12.06.2019)

CHN: VPI
CHN: PPI
JP: Kernmaschinenaufträge
AUS: Verbrauchervertrauen

ES: VPI

US: VPI
US: Monatl. Haushaltssaldo
US: Hypoth.-anträge [MBA]

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / M/M- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanger-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG
Eschersheimer Landstrasse 55
60322 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, **auch unter MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.